

Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung
Unkrautbekämpfung im Mais (Tankmischungen)			Fläche _____ ha		
Totalherbizid vor Frässaat oder Blacken-/ Winden-Schachtelhalmsanierung	Grasnarbe / Wiese abspritzen <small>Bei Verunkrautung im Stoppelfeld mit</small>	Glyfosate (div. Produkte)	4 - 6 l		In die Grasnarbe innert 36 Std. nach dem Schnitt oder nach 5 cm Wiederaustrieb (max. 1.5 l/ha «Glyfosate-Wirkstoff» damit die Ressourceneffizienzbeiträge „pfluglos“ gelten) mit 200 l Wasser / ha auf trockene Pflanzen applizieren
	Stoppelfeld (Winden, Schachtelhalm, Blacken mit genügend aktiver Blattmasse)	+ ev. 2,4-D plus	1.5 l	*	
	PH-Wert-Absenkung / Wasserenthärtung (Checkpoint immer vor Toxer / Kyleo einfüllen)	+ Checkpoint	0.5-2 dl/100 l (bis Wasser färbt)		
Breite Wirkung auf Gräser, Unkräuter (inkl. Raigras, Quecke)	Unkraut + Raigras + Hirsen	Azur Mais *	2 l	*	2-6 Blatt-Stadium (nicht gleich nach starken Niederschlägen)
	Bodenherbizid (Versiegelung)	+ Loper	1.4 l		
	bei Blacken, Winden, Disteln	+ ev. Lunar	1 l		
	Pflanzenstärkung / vitalisierend	+ Oxsyl	350-500 g		
	Blattdüngung MG, S, Bor	+ Epsò Bortop	5-10 kg		
Breite Wirkung auf Unkräuter und alle Hirsen-Arten (inkl. Fingerhirse)	Unkraut + Ungräser inkl. Hirse	Barst	1.5 l		1-3 Blatt-Stadium Boden-Herbizid betont oder 4-8 Blatt-Stadium Blatt-Herbizid betont Hysan Aqua + Loper benötigen genügend Bodenfeuchtigkeit Lunar nur bis 6-Blatt Stadium einsetzen! Oxsyl und Bortop immer möglich.
	Bodenherbizid (Versiegelung)	+ Hysan Aqua	2.5 l		
	Bodenherbizid (Versiegelung)	+ Loper	1.25 l		
	bei Blacken, Winden, Disteln	+ ev. Lunar	1 l		
	Unkraut + Ungräser inkl. Hirse	Barst	2 l		
	Bodenherbizid (Versiegelung)	+ Loper	1.25 l		
	bei Blacken, Winden, Disteln	+ ev. Lunar	1 l		
	Pflanzenstärkung / vitalisierend	+ Oxsyl	350-500 g		
	Blattdüngung MG, S, Bor	+ Epsò Bortop	5-10 kg		
Sehr breites Wirkung	Unkraut + Raigras + Hirsen	Azur Mais *	1.5 l	*	2-6 Blatt-Stadium Hysan Aqua + Loper benötigen genügend Bodenfeuchtigkeit
	Unkraut + Hirsen (inkl. Fingerhirse)	+ Barst	1.5 l		
	Bodenherbizid (Versiegelung)	+ Loper	1.4 l		
	bei Blacken, Winden, Disteln	+ ev. Lunar	1 l		
	Pflanzenstärkung / vitalisierend	+ Oxsyl	350-500 g		
	Blattdüngung MG, S, Bor	+ Epsò Bortop	5-10 kg		
Blattdüngung für vitale und ertragreiche Felder	Bakterien zur N-Fixierung	Utrisha N	333 g		Kurz vor Reihenschluss
	Pflanzenstärkung / vitalisierend	+ Oxsyl	350-500 g		
	Blattdüngung MG, S, Bor	+ Epsò Bortop	5-10 kg		

Schädlingsbekämpfung im Mais					
Schneckenfrass	Schneckenlinsen	3 kg		beim Auflaufen auf Schnecken achten	
	oder Steiner Gold	5 kg			
Bekämpfung durch Schlupfwespen	Maiszünsler	Tricho-Karten	2 x 50 Karten/ha	ha	jeweils 2 Freilassungs-Termine Lieferung mit Postversand (nach Erhalt sofort freilassen)
		oder Trico-Kugeln	2 x 100 Kugeln/ha	ha	
Auf Wunsch bringen wir die Tricho-Kugeln mittels Drohne direkt auf Ihrem Feld aus. Infos unter: Smart Farming Sky-Work Farming Drohnen-Service Trichonline Precision Farming - trichonline oder 079/816 84 73 (Pius Fleischmann)					

Empfohlene Düngungsvariante im Mais			Bemerkung
Zeitpunkt	Dünger	Menge/ha	
Vor oder nach der Saat	Gülle	30-40 m3/ha	Die Düngungsvariante mit Novatec 26 hat sich in den letzten Jahre bewährt. Die N-Düngung wird zur Saat abgeschlossen. Dies benötigt keine Nachdüngung im 6-8 Blatt wenn oft der Regen fehlt.
Zur Saat als Unterfuss	DAP (18 N + 46 P)	100-200 kg/ha	
Vor oder nach der Saat	Novatec 26 (26 N + 13 S)	300-400 kg/ha	
Blattdüngung mit Herbizid	Epsò Bortop (Mg + S + B)	5 kg	<i>Epsò Produkte sind bei genügend starker Wachsschicht vom Mais mit dem Herbizid mischbar.</i> Epsò-Produkte nicht mit Ca und P Dünger mischen. (Complestal P Max + Epsò-Produkte sind nicht mischbar)
	Epsò Combitop (Mg + S + Mn + Zn)	+ 5 kg	

Produkte mit Anwendungs-Auflagen	SPe 1 / SPa 1 (Wirkstoff-Mengen-Einschränkungen)	SPe 2 (Anwendungs-Verbote)			SPe 3 (Wasser-Abstands-Auflagen)	
	Einsatz / Jahr (Jahre)	S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemm
1-1.5 l/ha Azur Mais	max. 1 Behandlung / Jahr	-	-	-	6 m	1 Punkt
2 l/ha Azur Mais	max. 1 Behandlung / Jahr	-	-	-	6 m	2 Punkte
2,4-D Plus	max. 1 Behandlung / Jahr	-	-	-	20 m	1 Punkt
Unabhängig vom Produkt muss im ÖLN zur Verminderung von Abdrift und Abschwemmung mindestens 1 Punkt erreicht werden						

Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung
Herbst - Behandlungen		Fläche _____ ha			
Herbst 2023	Schneckenfrass	Schnecken-Linsen oder Steiner Gold	3 kg 5 kg		beim Auflaufen (Schnecken-Frass beachten)
	Voraufbau (Direkt nach der Saat)	Unkraut und Ungräser (breites Voraufbau-Herbizid)	Solanis* Capone	1.5 l 0.25 l	* sofort nach der Saat (nicht einarbeiten)
	Vor- oder Nachaufbau BBCH 00-12 (Nikkel im NA nicht zugelassen)	Unkraut und Ungräser (stark auf Klebern)	Solanis* + Nikkel	1.5 l 1.5 l	* Im VA stärkere Wirkung. Im NA Kombination mit Erdflö- Bekämpfung möglich.
	Nachaufbau Korrekturbehandlung	Hirschen, Ausfallgetreide Raigras, Quecken	Ruga Ruga	2.5 l 4 l	nach dem Auflaufen der Gräser / Ausfallgetreide
	Fungizid / Verkürzen	Wurzelhals-/Stängelfäule (Phoma) Blattdünger Mg + B + S	Sirocco* + Epso Bortop	1.2-1.5 l 10 kg	* 6-8 Blatt-Stadium
	Beim Überschreiten der Schadschwelle	Rapsdflö, Rapsblattwespenlarven pH-Puffer / P-Dünger	Aligator* + Complestal P Top	0.3 l 1 l	* Sonderbewilligung notwendig! Erdflö BSS: > 50% im Keimblatt > 80% ab 4-Blatt Wespenlarve BSS: 1-2 Larven / Pfl.
	Nachaufbau ab Bodentemperatur <10°	Gräser und Unkräuter (auch resistente Arten)	Kerb Flo	1.875 l	Einsatz ab 4-Blatt vom Raps Wirkt über den Boden im Winter

Frühjahrs – Behandlungen		Fläche _____ ha			
Frühjahr 2024	Korrekturbehandlung in Frühjahr (Unkraut)	durchgebrochene Unkräuter	Effigo*	0.35 l	* Frühjahr bis BBCH 50 (Knospen noch nicht offen!!)
	Fungizid / Verkürzen	Wurzelhals-/Stängelfäule (Phoma) + Sclerotinia-Fäule	Casac	1 l	mischbar mit Blocker jedoch nicht mischbar mit Effigo
	1. Behandlung (Stängelrüssler / Glanzkäfer)	Stängelrüssler + Glanzkäfer	Blocker *	0.2 l	* Sonderbewilligung notwendig! Blocker (Pyrethroide) wirkt gut bei kühlen Temperaturen (8-15°) (Bienengiftig)
		pH-Puffer / P-Dünger	+ Complestal P Top	1.5 l	
		Haftmittel	+ Microplant	2 l	
	2. Behandlung (Glanzkäfer)	Rapsglanzkäfer	Pistol*	150 g	* Bekämpfungsschwellen: BBCH 53 – 55: 6 Käfer pro Pflanze (4 Käfer / Pflanze für schwach entwickelte Bestände) BBCH 57 – 59: 10 Käfer pro Pflanze (7 Käfer / Pflanze für schwachentwickelte Bestände)
		Algen / stabilere Schoten	+ Preludio	1 l	
		Netzmittel / Spurennährstoffe	+ Microplant	2 l	
Blattdünger Mg + B + S		+ Epso Bortop	10 kg		
3. Behandlung (Glanzkäfer)	Rapsglanzkäfer	Audienz*	0.2 l	* BBCH 57-59 (Vorblüte) Audienz: Frassgift mit bester Dauerwirkung Propulse: empfohlen bei nassem Wetter zur Blüte, fördert widerstandsfähige Schoten Epso Bortop + Microplant: wertvolle Nährstoffe B, Mg, S, usw., senkt den pH-Wert und fördert die Benetzung	
	Rapskrebs (Sclerotinia)	Propulse	1 l		
	Netzmittel / Spurennährstoffe	+ Microplant	2 l		
	Blattdünger Mg + B + S	+ Epso Bortop	10 kg		
Bemerkung Epso-Produkte: Epso-Produkte nicht mit Ca und P Dünger mischen. (Complestal P Top + Epso-Produkte sind nicht mischbar)					

Düngergaben im Raps			
Zeitpunkt	Dünger	Menge/ha	Bemerkung
Herbst vor Pflug und Saat	Gülle	30-40 m3/ha	Vorkultur beachten (viel Stroh = grösserer N-Bedarf) N-Herbstgabe bis ca. 40 kg/ha ist empfehlenswert
oder Herbst vor der Saat	Omya-NPK (4.10.31 + Mg+S)	6-7 kg/Are	
1. N-Gabe (Vegetationsbeginn)	Ammonsalpeter	2 kg/Are	Auf eine gute Schwefelversorgung achten. (Schwefelbedarf ca. 60-80 kg/ha)
2. N-Gabe (ca. 1 Woche später)	Entec 26 (26N + 13S)	3-4 kg/Are	

Produkte mit Anwendungs-Auflagen	SPe 1 / SPa 1 (Wirkstoff-Mengen-Einschränkungen)	SPe 2 (Anwendungs-Verbote)			SPe 3 (Wasser-Abstands-Auflagen)	
	Einsatz / Jahr (Jahre)	S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemm
Effigo	max. 0.75 kg Dimathachlor / ha / 3 Jahre	X	X	-	6 m	1 Punkt
Sirocco, Pistol	-	-	-	-	20 m	1 Punkt
Solanis	max. 250 g Quinmerac (1.5 l Solanis) / Parzelle / 2 Jahre	X	X	-	6 m	1 Punkt
Aligator (0.3 l/ha)	(nur mit kant. Sonderbewilligung)	-	-	-	50 m	1 Punkt
Blocker	(nur mit kant. Sonderbewilligung)	-	-	-	100 m	1 Punkt

Unabhängig vom Produkt muss im ÖLN zur Verminderung von Abdrift und Abschwemmung mindestens 1 Punkt erreicht werden.

Kartoffel – Spritzplan 2025



Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung	
Verstärkt Wirkung auf Amarant, Klebern	Unkraut / Ungräser	Metric*	1.2 l	*	Vorauflauf, nach dem Damfräsen (7-5 Tage vor dem Auflaufen morgens oder abends bei <20°	
		+ Baso*	2.5 l	*		
Verstärkt Wirkung auf Amarant / Nachtschatten	Unkraut / Ungräser	Metric*	1.2 l	*	nicht empfohlen für Kartoffelanbau unter Folien oder Vlies	
		+ Hysan Aqua	3 l			
Folien/Vlies-Kultur oder kurz vor/nach Auflauf	Unkraut / Ungräser	Boxer*	4.5 l	*	Vorauflauf bis 5 cm Pflanzenhöhe Sortenverträglichkeit beachten	
		+ Zepter*	0.5 kg	*		
Metribuzin-freie, sehr breite Tankmischung	Unkraut / Ungräser	Proman	2 l		Vorauflauf, nach dem Damfräsen (7-5 Tage vor dem Auflaufen) Tankmischung für metribuzin-empfindliche Sorten wie z.B.: Annabelle, Innovator, Laura, Ivory Russet	
		+ Baso*	2 l	*		
		+ Hysan Aqua	2 l			
Bei allen Herbizid-Varianten zur Pflanzenstärkung		+ Oxysol	350 g			
Nachauflauf Korrekturbehandlung	Hirschen	Ruga	2.5 l		nach dem Auflaufen der Gräser vor Bodenschluss	
	Raigras, Quecken		4 l			
Fungizidbehandlungen ab Befallsdruck: 7-9 Tage (starker Druck, nasses Wetter) 10-12 Tage (geringer Druck, trockenes Wetter)						
1. Fungizid	Kraut/Knollenfäule, Alternaria	Huntar	2.5 l		morgens spritzen (auf ein vitales Blatt beim Abtrocknen)	
		+ Metiram WG	2 kg			
		pH-Puffer / Netzmittel / P-Dünger	+ Complesal P Top	2 l		
		Pflanzenstärkung / Vitalität	+ Oxysol	350 g		
2. Fungizid	Kraut/Knollenfäule, Alternaria	Huntar	2.5 l		morgens spritzen (auf ein vitales Blatt beim Abtrocknen) Complesal P Top fördert den Knollenansatz	
		+ Metiram WG	2 kg			
		+ Taifen	0.75 l	*		
		pH-Puffer / Netzmittel / P-Dünger	+ Complesal P Top	1.5 l		
Pflanzenstärkung / Vitalität		+ Oxysol	350 g			
3. Fungizid	Kraut/Knollenfäule, Alternaria	Dominator	0.8 l	*	morgens spritzen (auf ein vitales, trockenes Blatt) (Sandoro 0.27 kg = Costello 0.5 l)	
		+ Sandoro	0.27 kg			
		Alternaria anfälligen Sorten/starkem Druck	+ Amistar Omya	0.5 l		*
pH-Puffer / Netzmittel / P-Dünger		+ Complesal P Top	2 l			
4. Fungizid	Kraut/Knollenfäule, Alternaria	Huntar	2.5 l		morgens spritzen (auf ein vitales Blatt beim Abtrocknen) Microplant bringt wichtige Spurenelemente mit guten Netzeigenschaften	
		+ Ranman Top	0.5 l			
		+ Taifen	0.75 l	*		
		Spurenelemente / Netzmittel	+ Microplant	1.5 l		
pH-Puffer, Nährsalze (Mg,S,Mn,Zn)		+ Epsa Combipol	5 kg			
5. Fungizid	Kraut/Knollenfäule, Alternaria	Dominator	0.8 l	*	morgens spritzen (auf ein vitales, trockenes Blatt)	
		+ Sandoro	0.27 kg			
		Alternaria anfälligen Sorten/starkem Druck	+ Amistar Omya	0.5 l		*
		Spurenelemente / Netzmittel	+ Microplant	1.5 l		
pH-Puffer, Nährsalze (Mg,S,Mn,Zn)		+ Epsa Combipol	5 kg			
6. Fungizid	Kraut/Knollenfäule, Alternaria	Mapro	0.4 l	*	morgens spritzen (auf ein vitales, trockenes Blatt) Epsa Combipol ist ein pH-Puffer und sorgt mit Mn, Zn, Mg, S für ein robustes Blatt	
		+ Costello	0.5 l			
		+ Lumino	0.5 l	*		
		Spurenelemente / Netzmittel	+ Microplant	1.5 l		
pH-Puffer, Nährsalze (Mg,S,Mn,Zn)		+ Epsa Combipol	5 kg			
7. Fungizid	Kraut/Knollenfäule, Alternaria	Dominator	0.8 l	*	morgens oder abends spritzen (auf ein trockenes Blatt)	
		+ Metiram WG	2 kg			
		+ Lumino	0.5 l	*		
		Spurenelemente / Netzmittel	+ Microplant	1.5 l		
pH-Puffer, Nährsalze (Mg,S,Mn,Zn)		+ Epsa Combipol	5 kg			
8. Fungizid	Kraut/Knollenfäule, Alternaria	Ranman Top	0.5 l	*	morgens oder abends spritzen (auf ein trockenes Blatt)	
		+ Costello	0.5 l			
		+ Metiram WG	2 kg			
		Spurenelemente / Netzmittel	+ Microplant	1.5 l		
pH-Puffer, Nährsalze (Mg,S,Mn,Zn)		+ Epsa Combipol	5 kg			
ev. 9. Fungizid	Kraut/Knollenfäule	Ranman Top	0.5 l	*	morgens oder abends spritzen (auf ein trockenes Blatt)	
		Verlagert Stärke in Knollen	+ Sugar Mover	3 l		
ev. 10. Fungizid	Kraut/Knollenfäule, Alternaria	Mapro	0.4 l	*	Sugar Mover fördert das Abreifen und erhöht den Stärkegehalt	
		Verlagert Stärke in Knollen	+ Sugar Mover	3 l		
Abbrennen der Kartoffelstauden	1. Krautvernichtung	Firebird Plus	2 l	*	1. Applikation (Beginn Abreifen der Stauden) 2. Applikation nach 5-7 Tagen oder 1-3 Tage nach Krautschlagen Firebird Plus benötigt viel Licht und Wärme	
	Kraut/Knollenfäule	+ Ranman Top	0.5 l	*		
	2. Krautvernichtung	Firebird Plus	2 l	*		
Insektizide bei Bedarf dem Fungizid beifügen	Kartoffelkäfer	Audienz	0.05 l	*	schnelle Wirkung auf Larven + Adulte keine Sonderbewilligung erforderlich	
	Netzmittel	+ Break Thru	0.2 l			
	Blattläuse	Teppeki	160 g	*	Bei Tepeki keine Sonderbewilligung erforderlich Bei (Kartoffelkäfer & Blattläuse) 200 g Pistol * mittels Sonderbewilligung applizieren.	
	Netzmittel	+ Break Thru	0.2 l			
Bei jeder Insektizid-Behandlung den Schädlingsbefall protokollieren (Schadsschwelle beachten!!!)						

Diverses / Bemerkungen:

Bei Befall	Schnecken	Schneckenlinsen oder Steiner Gold	5 kg 5 kg		Vor Reihenschluss und/oder vor Krautvernichtung streuen
	Drahtwurm (Teilwirkung)	Attracap	30 kg		Auf vorbelasteten Feldern beim Legen der Kartoffeln ins Pflanzloch streuen. (mittel Mikrogranulatstreuer) Notfallzulassung für 2024 wurde erteilt
Saatgutbeizung	Rhizoctonia	Fungifend	0.5 l		Saatgutbeizung am Lager mittels ULV-Gerät oder auf der Pflanzmaschine mit Sprühgerät.
	Silberschorf, Netzschorf	+ Proradix	60 g		

Stoppspritzung bei erstem Befall im Feld von Krautfäule:

1. sofort **Huntar** 2.5 l/ha + **Ranman Top** 0.5l
2. 3 Tage später **Dominator** 0.8 l/ha + **Costello** 0.5 l oder (**Cymoxanil WG** 0.27 kg/ha) + **Mapro** 0.4 l/ha
3. 4 Tage später **Huntar** 2.5 l + **Ranman Top** 0.5 l

Kelpak Zur Verbesserung des Knollenansatzes: 3 x 2 l/ha (1 x Beizbehandlung, 2 x ab Beginn Knollenansatz)
Zur Reduktion von Kindelbildung: 1.5-2 l/ha **Kelpak** + 2 l/ha **Sugar Mover** (mischbar mit Fungizid)
wöchentlich (vor Ende der Hitze-/Trockenheitsstress-Periode)

Wasseraufwandsmenge bei Fungizid:

300 lt/ha bis zum Reihenschluss
400-500 lt/ha Hauptwachstumsphase
bis 600 lt/ha bei laubstarken Beständen

(bei Zugabe von Break-Thru kann die Wassermenge um 25% gesenkt werden)

Netzmittel:

Wenn kein Blattdünger eingesetzt wird,
jeweils **1-2 dl/ha Break-Thru**
der Fungizidbehandlung beimischen.

Eigenschaften der Fungizide

Fungizide auf Kraut & Knollenfäule (+ Teilwirkung auf Alternaria)

Huntar:

- o Regenfest nach 3 Std.
- o Regenfestigkeit (dringt ins Blatt > 40 mm)
- o systemisch (schützt Neuzuwachs)
- o abstoppend bis 48 h, vorbeugend
- o **max. 6 Anwendungen** / Kultur (FRAC 28)

Dominator: **Aufbrauchfrist 01.01.2026**

- o Regenfest nach 1 Std.
- o Regenfestigkeit (dringt ins Blatt > 40 mm)
- o Translaminar, Kontakt
- o vorbeugend, (abstoppend, antisporeulierend)
- o **max. 3 Anwendungen** / Kultur (FRAC 40+45)

Ranman Top:

- o Regenfest nach 1 Std.
- o Regenfestigkeit, wachsschichtaffin (>40 mm)
- o Kontakt, (leichter Neuzuwachsschutz)
- o vorbeugend, antisporeulierend
- o **max. 3 Anwendungen** / Kultur (FRAC 21)

Metiram WG: **Aufbrauchfrist 01.01.2026**

- o Regenfest nach 2 Std.
- o Regenfestigkeit (geringe Haftung ca. 25 mm)
- o Kontakt (schützt kein Neuzuwachs)
- o vorbeugend
- o mit Alternaria-Wirkung
- o keine Einschränkung (betr. Anz. Anwendungen)

Sandoro / Costello (flüssig):

- o Regenfest nach 2 Std.
- o Regenfestigkeit (dringt z.T. ein >40 mm)
- o lokalsystemisch (schützt Neuzuwachs)
- o abstoppend bis 48 h, leicht vorbeugend
- o mit sehr schwacher Alternaria-Nebenwirkung
- o keine Einschränkung (betr. Anz. Anwendungen)

Mapro:

- o Regenfest nach 2 Std.
- o Regenfestigkeit (mittlere Haftung ca. 35 mm)
- o Kontakt (schützt kein Neuzuwachs)
- o vorbeugend, antisporeulierend
- o mit sehr schwacher Alternaria-Nebenwirkung
- o keine Einschränkung (betr. Anz. Anwendungen)

Fungizide auf Alternaria

Taifen:

- o Regenfest nach 2 Std.
- o Regenfestigkeit (dringt ins Blatt > 40 mm)
- o Systemisch, translaminar
- o Alternaria-Wirkung
- o **max. 4 Anwendungen** / Kultur (FRAC 3+7)

Amistar Omya:

- o Regenfest nach 2 Std.
- o Regenfestigkeit (dringt ins Blatt > 40 mm)
- o Systemisch, translaminar
- o Alternaria-Wirkung
- o **max. 3 Anwendungen** / Kultur (FRAC 11)

Lumino:

- o Regenfest nach 2 Std.
- o Regenfestigkeit (dringt ins Blatt > 40 mm)
- o Systemisch, translaminar
- o Alternaria-Wirkung
- o **max. 4 Anwendungen** / Kultur (FRAC 3)

Produkte mit Anwendungs-Auflagen	SPe 1 / SPA 1 (Wirkstoff-Mengen-Einschränkungen)	SPe 2 (Anwendungs-Verbote)			SPe 3 (Wasser-Abstands-Auflagen)	
	Einsatz / Jahr	S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemm
Metric, Zepter, Boxer	-	-	-	-	-	1 Punkt
Baso (2 l/ha = 3 P / 3 l/ha = 4 P)	-	-	-	-	20 m	3-4 Punkte
Taifen	max. 4 Anwendungen / Kultur (FRAC 3 + 7)	-	-	-	6 m	-
Lumino	max. 4 Anwendungen / Kultur (FRAC 3)	-	-	-	-	1 Punkt
Dominator (Aufbrauch-Frist 01.01.2026)	max. 3 Anw. / Kultur (FRAC 45) (5x FRAC 40)	-	-	-	-	-
Amistar	max. 3 Anwendungen / Kultur (FRAC 11)	x	x	-	-	-
Metiram (Aufbrauch-Frist 01.01.2026)	-	-	-	-	-	-
Ranman Top	max. 3 Anwendungen / Kultur (FRAC 21)	-	-	-	-	-
Mapro	-	-	-	-	20 m	4 Punkte
Firebird Plus	-	-	-	-	20 m	3 Punkte
Audienz	max. 2 Anwendungen / Jahr (Bienengefährlich)	-	-	-	-	-
Teppeki	max. 2 Anwendungen / Kultur (Bienengefährlich)	-	-	-	-	-
Pistol	max. 1 Anwendungen / Jahr (Sonderbewilligung!)	-	-	-	-	-

Unabhängig vom Produkt muss im ÖLN zur Verminderung von Abdrift und Abschwemmung mindestens 1 Punkt erreicht werden.

Gerste – Spritzplan 2025



Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung	
(Winter-) Gerste (konventionell) _____ ha						
Herbst	Vor- oder Nachauflauf bis und mit 14. Nov.	Unkraut + Ungräser	Aduka	0.6 l	Bei resistentem Ackerfuchsschwanz oder Windhalm die Tankmischung (0.6 l Aduka + 2 l Arlit) einsetzen. Auf ein feuchtes, feinkrümeliges Saatbeet applizieren. Kein Frost vor und nach der Behandlung.	
		unterstützt die Gräserwirkung	+ Arlit	+ 1-2 l		
	Nachauflauf (1-3-Blatt der Gerste) bis und mit 14. Nov.	Unkraut + Ungräser	Trinity*	2 l		*
		unterstützt die Gräserwirkung	+ Arlit	+ 1-1.5 l		
	Nachauflauf (2-4-Blatt der Gerste) bis und mit 14. Nov.	Unkraut + Ungräser	Trinity*	2 l		*
		inkl. Raigras-Horste	+ Grant	+ 0.9 l		

Frühjahr - Herbizid Korrektur-Behandlungen oder Frühjahr-Strategien siehe bei Extenso-Varianten (min. 5 Tage Abstand zum Verkürzen)

1	1-Fungizid-Strategie	Blatt- / Ährenkrankheiten	Bronco Top *	2 l	*	Fahnenblatt (bevor Grannen / Ähre sichtbar)
		Blatt- / Ährenkrankheiten	oder Casac	oder 1 l		
		Halmverstärkung	+ Elotin	0.75 l		
1	Fungizid mit Halmverkürzung	Blattkrankheiten + Mehltau	Bronco Top	2 l	*	1-Knoten-Stadium bei Temperaturen: tags >12-14° nachts > 8°
		Halmverkürzung	+ Milo	0.5 l		
		Halmverkürzung	+ Elotin	0.4 l		
2	Fungizid mit Ährenstielverkürzung	Blatt- / Ährenkrankheiten	Casac	1 l		Fahnenblatt (bevor Grannen / Ähre sichtbar)
		Halmverstärkung	+ Elotin	0.75 l		
Zu jeder Fungizid-Spritzung (trockener Bestand) 3 l Sulfix + 5 kg Combitop zugeben						Bei Temperaturen < 23°
1	= 1-Fungizid-Strategie nur für standfeste Sorten					
1 + 2	= 2-Fungizid-Strategie (mit Halmverkürzung) für alle ertragreichen Sorten, die zur Lagerfrucht neigen.					

(Winter-) Gerste (extenso) _____ ha						
Herbst	Vor- oder Nachauflauf bis und mit 14. Nov.	Unkraut + Ungräser	Aduka	0.6 l	Bei resistentem Ackerfuchsschwanz oder Windhalm die Tankmischung (0.6 l Aduka + 2 l Arlit) einsetzen. Auf ein feuchtes, feinkrümeliges Saatbeet applizieren. Kein Frost vor und nach der Behandlung.	
		unterstützt die Gräserwirkung	+ Arlit	+ 1-2 l		
	Nachauflauf (1-3-Blatt der Gerste) bis und mit 14. Nov.	Unkraut + Ungräser	Trinity*	2 l		*
		unterstützt die Gräserwirkung	+ Arlit	+ 1-1.5 l		
	Nachauflauf (2-4-Blatt der Gerste) bis und mit 14. Nov.	Unkraut + Ungräser	Trinity*	2 l		*
		inkl. Raigras-Horste	+ Grant	+ 0.9 l		

Frühjahr	Gräser ohne Unkraut	Ungräser (ungenügend auf einj. Rispe)	Grant	1.2 l	bis BBCH 32 (2-Knoten) >10°	
	Einjährige Rispengras	einjährige Rispe + Unkraut	Zepter	200 g	bis BBCH 29 (Bestockung) >10°	
	Kor.: Blacken, Disteln, Mohn, Raps	Unkraut (ohne Klebern, Winden)	Biplay SX*	45 g	*	bis BBCH 39 (Fahnenblatt) >10°
	Kor.: Disteln, Raps, Kornblume	Unkraut (ohne Klebern, Ehrenpreis)	Taxi SX	45 g		bis BBCH 39 (Fahnenblatt) >10°
	Kor.: Klebern, Blacken, Taubnessel	Unkraut (ohne Disteln, Raps)	Pixxaro EC	0.5 l		bis BBCH 39 (Fahnenblatt) > 5°
	Kor.: Klebern, Disteln	Unkraut (ohne Ehrenpreis, Taubnessel)	Starane XL	1.8 l		bis BBCH 39 (Fahnenblatt) >15°
	Kor.: Blacken, Winden, Klebern	Unkraut (ohne Ehrenpreis, Taubnessel)	Hoestar	40 g		bis BBCH 49 (Ähreschieben) >15°
	Breite Tankmischung auf Unkräuter und Ungräser	Ungräser	Grant	1.2 l		bis BBCH 32 (2-Knoten) breite, komplette Tankmischung mit vitalisierender Blattdüngung
		div. Unkräuter	+ Biplay SX*	25 g	*	
			+ Pixxaro EC	0.3 l		
Schwefeldüngung		+ Sulfix	3 l			
Blattdüngung Mg, S, Mn, Zn	+ Epso Combitop	6-8 kg				

Produkte mit Anwendungs-Auflagen	SPe 1 / SPa 1 (Wirkstoff-Mengen-Einschränkungen) Einsatz / Jahr (Jahre)	Spe 2 (Anwendungs-Verbote)			Spe 3 (Wasser-Abstands-Auflagen)	
		S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemm
Trinity	-	X	-	-	20 m	1 Punkt
Biplay SX	Verkauf bis 01.10.2026 / aufbrauchen bis 01.10.2027	-	-	-	-	1 Punkt
Bronco Top	max. 1 Behandlung (SDHI) / Jahr	-	-	-	6 m	1 Punkt
Aduka		-	-	-	6 m	2 Punkte

Unabhängig vom Produkt muss im ÖLN zur Verminderung von Abdrift und Abschwemmung mindestens 1 Punkt erreicht werden.

Weizen- / Triticale – Spritzplan 2025



Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung	
Winterweizen, Triticale (konventionell) Fläche _____ ha						
Frühjahr	Sehr breite und starke Tankmischung ink. Klebern / Winden Blacken / Taubnessel	Unkraut / Ungräser	Sprinter	150-200 g		Ende Bestockung > 12° Tagestemperatur > 8° Nachttemperatur
		Netzmittel	+ Sprinter Netzmittel	0.75-1 l		
		div. Unkräuter (++) Klebern)	+ Pixxaro EC	0.3 l		
		Halmverkürzung	+ CCC	0.6-1.5 l		
	bei grossem Druck von Disteln / Kamille / Blacken / Stiefmütterchen	Unkraut / Ungräser	Sprinter	150-200 g		Ende Bestockung > 15° Tagestemperatur > 5° Nachttemperatur Hohe Luftfeuchtigkeit > 50-60%
		Netzmittel	+ Sprinter Netzmittel	0.75-1 l		
		div. Unkräuter (++) Disteln)	+ Biplay SX*	25 g	*	
		Halmverkürzung	+ CCC	0.6-1.5 l		
	bei grossem Druck von Trespens und Ackerfuchsschwanz	Unkraut / Ungräser	Sprinter (+ Öl)	130 g		Ende Bestockung > 10° Tagestemperatur > 5° Nachttemperatur Hohe Luftfeuchtigkeit > 50-60%
		Ackerfuchsschwanz, Trespens	+ Agiliti	300 g		
			+ Mero	1 l		
		Halmverkürzung	+ CCC	0.6-1.5 l		

Sprinter bietet das Grundgerüst und ist bei einer schwachen Verunkrautung in Solanwendung ausreichend. Im Raum Oberthurgau ist in der Tankmischung 130 g Sprinter meist ausreichend. Im westlichen Thurgau und Raum Zürich ist 150-200 g Sprinter in der Tankmischung empfohlen.

Bei Ackerfuchsschwanz-Standorten ist eine Herbstbehandlung oder die Tankmischung Sprinter + Agiliti bevorzugt.

1	Fungizid	Halmbruch, Mehltau, Rost Blattflecken usw.	Casac	1 l	1-Knoten > 12° Tagestemperatur > 8° Nachttemperatur
		Nachverkürzen bei: Ludwig, Arina, Rainer, Arnold	Milo Elotin	0.2-0.3 l 0.3-0.4 l	
2	Fungizid	Blatt-/ Ährenkrankheiten, Septoria / Gelb- + Braunrost	Bronco Top*	2 l	Fahnenblatt – Ährenschieben (Elotin zwingend im Fahnenblatt)
		ev. Halmverstärkung	+ ev. Elotin	0.4-0.5 l	
3	Vorsicht bei viel Mais in Fruchtfolge oder Direktsaat nach Mais	Ährenfusarien + Blatt-/Ährenkrankheiten	Sirocco *	1.5 l	während der Blüte (kurz vor oder nach Regen)
			Microplant	1.5 l	
	Insektizid	Getreidehähnchen (+ Netzmittel)	Audienz (Break Thru oder Microplant)	0.1 l	keine Sonderbewilligung notwendig (BSS: 2 Larve pro Halm)
				0.1l / 1.5 l	
	Blattdüngung mit vitalisierender Wirkung	Schwefeldüngung + Mg, S, Zn, Mn	Sulfix	3 l	In allen Applikationen bei trockenem Bestand <23° möglich
			Epsa Combitop	5 kg	
1	= 1-Fungizid-Strategie (Rost-tolerante aber Septoria-anfällige Sorten)				
1 + 2	= 2-Fungizid-Strategie (Rost- und Septoria-anfällige Sorten)				
1 + 2 + 3	= 3-Fungizid-Strategie (Rost-, Septoria- und Fusarien-anfällige Sorten „Mykotoxin“ im Stroh) «Vorfrucht Mais ohne Pflug»				

Winterweizen, Triticale (Extenso / IP suisse) Fläche _____ ha

Herbst	Vor- oder Nachauflauf im Herbst (Trinity nur Nachauflauf bewilligt)	Unkraut + Ungräser	Aduka *	0.6 l	*	Herbstbehandlung (bis und mit 14. November „ÖLN“) (feuchtes, feinkrümeliges Saatbeet) Bei Fröhsaaten oder Druck von Ackerfuchsschwanz sehr empfehlenswert.
		unterstützt die Gräserwirkung	+ Arlit	+ 1-2 l		
		Unkraut + Ungräser	Trinity *	2 l	*	
		unterstützt die Gräserwirkung	+ Arlit	+ 1-1.5 l		
Frühjahr	Sehr breite und starke Tankmischung ink. Klebern / Winden Blacken / Taubnessel	Unkraut / Ungräser	Sprinter (+ Öl)	150-200 g		Frühjahr bis 1-Knoten Geringe Temperaturansprüche
		div. Unkräuter (+++ Klebern)	+ Pixxaro EC	0.3 l		
		Schwefeldüngung	+ Sulfix	3 l		
		Blattdünger (Mg,S,Mn,Zn)	+Epsa Combitop	5-10 kg		
	bei grossem Druck von Disteln / Kamille / Blacken / Stiefmütterchen	Unkraut / Ungräser	Sprinter (+ Öl)	150-200 g		Frühjahr bis 1-Knoten > 15° Tagestemperatur > 5° Nachttemperatur
		div. Unkräuter (+++ Disteln)	+ Biplay SX*	25 g	*	
		Schwefeldüngung	+ Sulfix	3 l		
		Blattdünger (Mg,S,Mn,Zn)	+Epsa Combitop	5-10 kg		

Produkte mit Anwendungs-Auflagen	SPe 1 / SPa 1 (Wirkstoff-Mengen-Einschränkungen)	SPe 2 (Anwendungs-Verbote)			SPe 3 (Wasser-Abstands-Auflagen)	
	Einsatz / Jahr (Jahre)	S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemm
Trinity, Sirocco	-	-	-	-	20 m	1 Punkt
Biplay SX	Verkauf bis 01.10.2026 / aufbrauchen bis 01.10.2027	-	-	-	-	1 Punkt
Bronco Top	max. 1 Behandlung (SDHI) / Jahr	-	-	-	6 m	1 Punkt
Aduka		-	-	-	6 m	2 Punkte

Unabhängig vom Produkt muss im ÖLN zur Verminderung von Abdrift und Abschwemmung mindestens 1 Punkt erreicht werden.

Herbizid-Strategie konventionelle Sorten:

Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung
	Schneckenfrass	Schnecken-Linsen	3 kg		beim Auflaufen auf Schnecken achten
		oder Steiner gold	5 kg		
1. Split	Einjährige Samenunkräuter, Ungräser Hundspetersilie, Klebern, Hirsen Pflanzenstärkung / vitalisierend ev. Erdfloh / Raupen	Mentor Uno	0.5 l		Im Keimblattstadium der Unkräuter. Unabhängig vom Rübenstadium <20° (morgens spritzen)
		+ Rübex	1.5 l		
		+ Beta OMYA	1.5 l		
		+ Solanis*	0.3 l	*	
		+ Oxysol	350 g		
		+ ev. Aligator*	0.3 l	*	BSS erfüllen + notieren Sonderbewilligung notwendig!
2. Split	Einjährige Samenunkräuter, Ungräser Hundspetersilie, Klebern, Hirsen (Netzmittel / Blattdüngung) Pflanzenstärkung / vitalisierend ev. Erdfloh / Raupen	Mentor Uno	0.75 l		7-10 Tage nach dem 1. Split <20° (morgens spritzen)
		+ Rübex	1.75 l		
		+ Beta OMYA	1.5 l		
		+ Solanis*	0.6 l	*	
		+ Complestal P-Top	1.5 l		
		+ Oxysol	350 g		
		+ ev. Aligator*	0.3 l	*	BSS erfüllen + notieren Sonderbewilligung notwendig!
Bei Problemen mit Vogelknöterich kann 30-50 g Venzar* / Splitt in die Strategie einbezogen werden. Gerne in Rücksprache mit Pius Fleischmann					
Bei Problemen mit Raps, Hundspetersilie, Winden kann ab 2. Split 100-200 g Debut Duo Active* integriert werden. Gerne in Rücksprache					
3. Split	Einjährige Samenunkräuter, Ungräser Hundspetersilie, Klebern, Hirsen (Netzmittel / Blattdüngung) Pflanzenstärkung / vitalisierend	Mentor Uno	1 l		Sobald eine neue Unkrautwelle keimt, spätestens vor Reihenschluss <20° (morgens spritzen) (Loper unterstützt die Versiegelung und verhindert eine Spätverunkrautung)
		+ Rübex	2 l		
		+ Beta OMYA	2 l		
		Solanis*	0.6 l	*	
		Loper	0.5 l		
		+ Complestal P-Top	2 l		
		+ Oxysol	350 g		
Bekämpfung auf Grund der Schadschwelle und Empfehlung der Rübenfachstelle	Schwarze Rübenblattlaus	Pirimicarb*	250 g	*	Bei Pirimicarb und Teppeki ist keine Sonderbewilligung notwendig
	Blattläuse (Röhrenläuse)	Teppeki	140 g		
	Blattläuse (Röhrenläuse)	Pistol	200 g		Sofern eine Allgemeinverfügung für 2025 vom BLW erteilt wird
	Blattläuse (Röhrenläuse)	Movento SC	0.45 l		
Bei Reihenschluss	Herz-/Trockenfäule (Bormangel)	Maneltra Bor	3-5 l		Trockenheit / PH >7 (Bor-Mangel)
Korrekturbehandlung bei aufgelaufenem	Sonnenblumen, Disteln	+ Alopex	167 g		Sonnenblumen bis 4-Blatt Disteln bis 20-40 cm
	Netzmittel	+ Telmion	1.5 l		
Korrekturbehandlung bei aufgelaufenen	Hirsen	Ruga	2.5 l		Spritzabstände: Split → Ruga 5-7 Tage Ruga → Split 2-3 Tage
	Raigras, Quecken	Ruga	4 l		
Bei schlechter Witterung und ungünstigen Bedingungen die Aufwandsmenge in Futterrüben auf 70% reduzieren					
Herbizid-Split-Anpassung bei trockner Witterung					
Bei Trockenheit (wenig Bodenfeuchte) wirken die Bodenherbizide (Loper, Solanis) ungenügend. In diesem Fall sind die Tankmischungen blattaktiver zu gestalten.					
möglicher Split bei Trockenheit	Einjährige Samenunkräuter, Ungräser Gegen eine Spätverunkrautung sollten die Bodenherbizide noch vor Reihenschluss platziert werden.	Mentor Uno	0.75 l		blattaktiver Split <20° (morgens spritzen) Debut benötigt für eine gute Wirkung warmes Wetter >18°C auch in den folgenden Tagen. Aufbrauchfrist Debut: 01.04.2025
		+ Rübex	1.75 l		
		+ Beta OMYA	1 l		
		+ Debut Duo Active	150 g	*	
	Amarant, Hundspetersilie, Klebern, Ausfallraps (Netzmittel / Blattdüngung)	+ Complestal P-Top	2 l		

Fungizid-Strategie

1. + 2. Fungizid (Resistenzgruppe 5 + 3)	Blattflecken, Mehltau, Rost	Ethosan	1 l	*	Beim Infektionsdruck und Auftreten der ersten Blattflecken Morgens ins abtrockende Tau applizieren
	Blattflecken	+ Funguran Flow	2 l		
	S-Blattdünger	+ Sulfix	3 l		
	Blattdünger Mg, B, Mn + S	+ Combitop / Bortop	10 kg		
	Spurenelemente / Netzmittel	+ Microplant	1 l		
3. Fungizid (Resistenzgruppe 3)	Blattflecken, Mehltau, Rost	Proline	0.6 l		3 Wochen nach der letzten Behandlung (bis 5 Wochen vor Ernte) Morgens ins abtrockende Tau applizieren
		+ Funguran Flow	2 l		
	Zuckerumlagerung	+ Sugar Mover	2 l		
	Blattdünger Mg, B, Mn + S	+ Combitop / Bortop	10 kg		
	Spurenelemente / Netzmittel	+ Microplant	1 l		

Herbizid-Strategie für Conviso-Sorten (Sulfonylharnstoff-resistenten Zuckerrübensorte)

1. Split 2-Blatt von (Weisser Gänsefuss)	Systemische, blattaktive Wirkung auf aufgelaufene Unkräuter / Ungräser	Conviso One*	0.5 l	*	Anwendung auf trockene Pflanzen bei hoher Luftfeuchtigkeit und genügend Bodenfeuchtigkeit
	Netzmittel	+ Actirob B	1-1.25 l		
	Pflanzenstärkung / vitalisierend	+ Oxysol	350 g		
	ev. Erdfloh / Raupen	+ ev. Aligator*	0.3 l	*	
BSS erfüllen + notieren Sonderbewilligung notwendig!					
2. Split ca. 10-14 Tagen nach dem 1. Split	Systemische, blattaktive Wirkung auf aufgelaufene Unkräuter / Ungräser	Conviso One*	0.5 l	*	Anwendung auf trockene Pflanzen bei hoher Luftfeuchtigkeit und genügend Bodenfeuchtigkeit
	Netzmittel	+ Actirob B	1-1.25 l		
	(Netzmittel / Blattdüngung)	+ Complezal P-Top	2 l		
	Pflanzenstärkung / vitalisierend	+ Oxysol	350 g		
	ev. Erdfloh / Raupen	+ ev. Aligator*	0.3 l	*	
BSS erfüllen + notieren Sonderbewilligung notwendig!					

Herbizid-Strategie für Conviso-Sorten (Verzicht auf Herbizide = bis 4-Blatt der ZR Flächenbehandlung erlaubt)

1. Split bis 4-Blatt der Zuckerrüben	Systemische, blattaktive Wirkung auf aufgelaufene Unkräuter / Ungräser	Conviso One*	0.7 l	*	Anwendung auf trockene Pflanzen bei hoher Luftfeuchtigkeit und genügend Bodenfeuchtigkeit
	Netzmittel	+ Actirob B	1 l		
	Bodenversiegelung gegen auflaufende Unkräuter	+ Beta Omya	1.5 l		
		+ Solanis*	0.6 l	*	
	(Netzmittel / Blattdüngung)	+ Complezal P-Top	2 l		
	Pflanzenstärkung / vitalisierend	+ Oxysol	700 g		
ev. Erdfloh / Raupen	+ ev. Aligator*	0.3 l	*		
BSS erfüllen + notieren Sonderbewilligung notwendig!					

Produkte mit Anwendungs-Auflagen	SPe 1 / SPa 1 (Wirkstoff-Mengen-Einschränkungen) Einsatz / Jahr (Jahre)	SPe 2 (Anwendungs-Verbote)			SPe 3 (Wasser-Abstands-Auflagen)	
		S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemm
Pirimicarb	-	-	-	-	-	1 Punkt
Aligator (3 dl/ha)	-	-	-	-	50 m	1 Punkt
Ethosan (Spyrale)	-	-	-	-	50 m	1 Punkt
Venzar / Lenacil	(Nicht in IP-Suisse bewilligt)	X	-	-	20 m	1 Punkt
Debut Duo Active	Aufbrauchfrist: 01.04.2025	X	X	-	6 m	2 Punkte
Conviso One	-	-	-	-	6 m	2 Punkte
Solanis	max. 250 g Quinmerac (1.5 l Solanis) / Parzelle / 2 Jahre	X	X	X	-	-

Unabhängig vom Produkt muss im ÖLN zur Verminderung von Abdrift und Abschwemmung mindestens 1 Punkt erreicht werden.

Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung
Roggen / Dinkel (konventionell)			Fläche		ha
Frühjahr	bei grossem Druck von Klebern / Winden / Blacken / Taubnessel	Unkraut / Ungräser	Sprinter	150-200 g	Ende Bestockung Geringere Temperaturansprüche
		Netzmittel	+ Sprinter Netzmittel	0.75-1 l	
		div. Unkräuter (++) Klebern	+ Pixxaro EC	0.3 l	
		Halmverkürzung	+ CCC	1-1.5 l	
	bei grossem Druck von Disteln / Kamille / Blacken / Stiefmütterchen	Unkraut / Ungräser	Sprinter	150-200 g	Ende Bestockung > 15° Tagestemperatur > 5° Nachttemperatur Hohe Luftfeuchtigkeit > 50-60%
		Netzmittel	+ Sprinter Netzmittel	0.75-1 l	
		div. Unkräuter (++) Disteln	+ Biplay SX*	25 g	
		Halmverkürzung	+ CCC	1-1.5 l	CCC keine Bewilligung in Roggen!
	bei grossem Druck von Klebern	Unkraut / Ungräser	Sprinter (+ Öl)	130 g	Ende Bestockung > 8° Tagestemperatur > 5° Nachttemperatur
div. Unkräuter		+ Starane XL	1-1.5 l		
Halmverkürzung		+ CCC	1-1.5 l	CCC keine Bewilligung in Roggen!	
<p>Sprinter bietet das Grundgerüst und ist bei einer schwachen Verunkrautung in Soloanwendung ausreichend. Im Raum Oberthurgau ist in der Tankmischung 130 g Sprinter meist ausreichend. Im westlichem Thurgau und Raum Zürich ist 150-200 g Sprinter in der Tankmischung empfohlen. Bei Ackerfuchsschwanz-Standorten ist eine Herbstbehandlung bevorzugt.</p>					

1	Fungizid (Variante 1)	Halmbruch, Mehltau, Rost Blattflecken usw.	Casac	1 l	1-Knoten > 12° Tagestemperatur > 8° Nachttemperatur
		Nachverkürzen	+ Milo + Elotin	0.3-0.5 l 0.4-0.5 l	
2	Fungizid (Variante 2)	Blatt-/ Ährenkrankheiten, und Rostarten	Bronco Top*	2 l	Beginn Ährenschieben (Bronco Top in Roggen nicht bewilligt)
			Microplant	1.5 l	
	Insektizid	Getreidehähnchen (+ Netzmittel)	Audienz (Break Thru oder Microplant)	0.1 l 0.1l / 1.5 l	keine Sonderbewilligung notwendig (BSS: 2 Larve pro Halm)
Blattdüngung mit vitalisierender Wirkung		Schwefeldüngung + Mg, S, Zn, Mn	Sulfix Epso Combipop	3 l 5 kg	In allen Applikationen bei trockenem Bestand <23° möglich

Roggen / Dinkel (extenso / IP suisse)			Fläche		ha	
Herbst	Vor- oder Nachauflauf im Herbst	Unkraut + Ungräser	Aduka *	0.6 l	Herbstbehandlung (bis und mit 14. November „ÖLN“) (feuchtes, feinkrümeliges Saatbeet)	
		unterstützt die Gräserwirkung	+ Arlit	+ 1-2 l		
	Nachauflauf im Herbst	Unkraut + Ungräser	Trinity *	2 l	Bei Fröhsaaten oder Druck von Ackerfuchsschwanz sehr empfehlenswert.	
		unterstützt die Gräserwirkung	+ Arlit	+ 1-1.5 l		
Frühjahr	bei grossem Druck von Klebern / Winden / Blacken / Taubnessel	Unkraut / Ungräser	Sprinter (+ Öl)	150-200 g	Frühjahr bis 1-Knoten Geringere Temperaturansprüche	
		div. Unkräuter (+++ Klebern)	+ Pixxaro EC	0.3 l		
		Schwefeldüngung	+ Sulfix	3 l		
		Blattdünger (Mg,S,Mn,Zn)	+ Epso Combipop	5-10 kg		
	bei grossem Druck von Disteln / Kamille / Blacken / Stiefmütterchen	Unkraut / Ungräser	Sprinter (+ Öl)	150-200 g	Frühjahr bis 1-Knoten > 15° Tagestemperatur > 5° Nachttemperatur	
		div. Unkräuter (+++ Disteln)	+ Biplay SX*	25 g		*
		Schwefeldüngung	+ Sulfix	3 l		
		Blattdünger (Mg,S,Mn,Zn)	+ Epso Combipop	5-10 kg		
	bei grossem Druck von Winden / Klebern und Blacken	Unkraut / Ungräser	Sprinter (+ Öl)	150-200 g	Bestockung bis 2-Knoten > 8° Tagestemperatur > 5° Nachttemperatur	
Blacken / Winden usw.		+ Hoestar	30 g			
Blattdünger (Mg,S,Mn,Zn)		+Epso Combipop	5-10 kg			

Produkte mit Anwendungs-Auflagen	SPe 1 / SPa 1 (Wirkstoff-Mengen-Einschränkungen)	Spe 2 (Anwendungs-Verbote)			Spe 3 (Wasser-Abstands-Auflagen)	
	Einsatz / Jahr (Jahre)	S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemm
Trinity	-	-	-	-	20 m	1 Punkt
Bronco Top	max. 1 Behandlung (SDHI) / Jahr	-	-	-	6 m	1 Punkt
Biplay SX	Verkauf bis 01.10.2026 / aufbrauchen bis 01.10.2027	-	-	-	-	1 Punkt
Aduka	-	-	-	-	6 m	2 Punkte

Unabhängig vom Produkt muss im ÖLN zur Verminderung von Abdrift und Abschwemmung mindestens 1 Punkt erreicht werden.

Sonnenblumen + Sojabohnen + Lupinen / Spritzplan 2025



Sonnenblumen

Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung
beim Auflaufen	Erdschnacken, Erdräupen	Blocade, Cortilan, Rimi ist nicht mehr bewilligt.			
	Schneckenfrass	Schnecken-Linsen	3 kg		beim Auflaufen auf Schnecken achten
oder Steiner Gold		5 kg			
Vorauslauf (Neu bewilligt / ohne Abschwemmauflagen)	Unkraut / Ungräser	Proman	2 l		sofort nach der Saat (ideal auf feuchten Boden)
		+ Hysan Aqua	2 l		
		+ Loper	1.4 l		
Vorauslauf (bewährte Tankmischung)	Unkraut / Ungräser	Baso*	2 l	*	sofort nach der Saat (ideal auf feuchten Boden)
		+ Hysan Aqua	2 l		
		+ Loper	1.4 l		
Nachauflauf Korrekturbehandlung	Hirsens	Ruga	2.5 l		nach dem Auflaufen der Gräser vor Bodenschluss
	Raigras, Quecken	Ruga	4 l		
Fungizid	Phoma / Schwarzfleckenkrankheit	Sirocco*	1.2 l	*	1x: so spät wie möglich solange noch fahrbar

Sojabohnen

Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung
beim Auflaufen	Erdschnacken, Erdräupen	Blocade, Cortilan, Rimi ist nicht mehr bewilligt.			
	Schneckenfrass	Schnecken-Linsen	3 kg		beim Auflaufen auf Schnecken achten
oder Steiner Gold		5 kg			
Vorauslauf	Unkraut / Ungräser	Proman	2 l		sofort nach der Saat (ideal auf feuchten Boden)
		+ Capone	0.2 l		
		+ Loper	1 l		
Nachauflauf Korrekturbehandlung	Ausfallraps, Amaranth, Klebern, usw.	Kusak SG*	0.6 kg	*	sobald erstes 3-teiliges Soja-Blatt entwickelt ist
		+ Sweeper	0.5 l		
Nachauflauf Korrekturbehandlung	Hirsens	Ruga	2.5 l	*	nach dem Auflaufen der Gräser vor Bodenschluss
	Raigras, Quecken	Ruga	4 l		
Insektizid	Distelfalter	Aligator*	0.3 l	*	Sonderbewilligung notwendig (BSS: 20 Raupen/m oder 1-2 Herde/Ara)

Lupinen

Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung
beim Auflaufen	Erdschnacken, Erdräupen	Blocade, Cortilan, Rimi ist nicht mehr bewilligt.			
	Schneckenfrass	Schnecken-Linsen	3 kg		beim Auflaufen auf Schnecken achten
oder Steiner Gold		5 kg			
Vorauslauf (bei starkem Hirsendruck)	Unkraut / Ungräser	Bandur*	2 l	*	sofort nach der Saat (ideal auf feuchten Boden)
		+ Hysan Aqua	2.5 l		

Produkte mit Anwendungs-Auflagen	SPe 1 / SPa 1 (Wirkstoff-Mengen-Einschränkungen)	SPe 2 (Anwendungs-Verbote)			SPe 3 (Wasser-Abstands-Auflagen)	
	Einsatz / Jahr (Jahre)	S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemm
Baso / Bandur (2 l/ha = 3 P / 3 lha = 4 P)	-	-	-	-	20 m	3-4 Punkte
Kusak SG	-	X	-	-	-	-
Aligator (0.3 l/ha)	-	-	-	-	50 m	1 Punkt
Sirocco	-	-	-	-	20 m	-

Unabhängig vom Produkt muss im ÖLN zur Verminderung von Abdrift und Abschwemmung mindestens 1 Punkt erreicht werden.

Eiweiss-/Konservenerbsen + Ackerbohnen + Sorghum- Spritzplan 2025



Eiweiss- / Konservenerbsen

Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung
beim Auflaufen	Schneckenfrass	Schnecken-Linsen	3 kg		beim Auflaufen auf Schnecken achten
		oder Steiner Gold	5 kg		
Nachauflauf (2-4 Blatt der Erbsen)	Unkräuter + Ungräser	Sweeper	0.7 l		Nicht während dem Auflaufen der Erbsen spritzen (Sweeper in Konservenerbsen nicht bewilligt. Bolero hat diese Bewilligung)
		+ Hysan Aqua	0.9 l		
Unkräuter	+ Kusak SG*	0.75 kg	*		
Nachauflauf (2-4 Blatt der Erbsen)	Unkräuter	MCPB	3 l		Wirkung auf Unkräuter im 2-4 Blatt
	Unkräuter	+ Kusak SG*	1.1 kg	*	
Korrekturbehandlung (bis kurz vor Blüte)	Disteln, Blacken, Melden	MCPB	4 l		eventuell eine Split-Behandlung 2 x 2 l/ha durchführen
Nachauflauf Korrekturbehandlung	Hirsens	Ruga	2.5 l	*	nach dem Auflaufen der Gräser vor Bodenschluss
	Raigras, Quecken	Ruga	4 l		
1. Fungizid	Blattflecken, falscher Mehltau, Graufäule	Amistar*	1 l	*	ab Befalls-Beginn frühestens Beginn Blüte
	Netzmittel	Break-Thru	0.2 l		
2. Fungizid (nach 8-12 Tage)	Blattflecken, falscher Mehltau, Graufäule	Amistar*	1 l	*	2 Wochen Wartefrist bei Konservenerbsen
	Netzmittel	Break-Thru	0.2 l		
Insektizide	Blattläuse	Pirimicarb*	150 g	2 Wo WF	mischbar mit Fungizid (Pirimicarb-Solo + 2 dl Break-Thru) Aligator benötigt Sonderbewilligung
	Erbsenwickler	Aligator *	0.3 l	2 Wo WF	

Ackerbohnen

Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung
Vorauslauf (bis max. 2 Tage nach der Saat)	Unkräuter + Ungräser	Baso*	3 l	*	Sofort nach der Saat
		+ Loper	1.4 l		
Nachauflauf (Korrekturspritzung)	Unkräuter + Ungräser	Sweeper	0.5-0.8 l		einmaliger Einsatz (0.6-0.8 l/ha) (bei Splitanwendung 2 x 0.5 l/ha im Abstand 6-10 Tagen)
Nachauflauf Korrekturbehandlung	Hirsens	Ruga	2.5 l	*	nach dem Auflaufen der Gräser vor Bodenschluss
	Raigras, Quecken	Ruga	4 l		
beim Auflaufen	Schneckenfrass	Schnecken-Linsen	3 kg		beim Auflaufen auf Schnecken achten
		oder Steiner Gold	5 kg		
Fungizid	Braunfleckenkrankheit / Rost	Horizont EW*	1 l	*	max. 2 Behandlungen
	Netzmittel	Break-Thru	0.2 l		
Insektizide	Blattläuse	Pirimicarb*	150 g	*	(BSS: 40-60% befallene Pflanzen)

Sorghum

Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung
Nachauflauf im 3-Blatt des Sorghums	Unkräuter + Ungräser	Hysan Aqua	2.5 l		Applikation auf feinkrümeligen, feuchten Boden
		+ Arrat	200 g		
		Netzmittel	+ Dash	1 l	
Bemerkung: In Deutschland ist zusätzlich zu dieser Tankmischung noch 1.25 l/ha Loper bewilligt. Dies unterstützt die Wirkung auf Hirsens. In der Schweiz ist Loper aktuell noch nicht bewilligt.					

Produkte mit Anwendungs-Auflagen	SPe 1 (Wirkstoff-Mengen-Einschränkungen)	SPe 2 (Anwendungs-Verbote)			SPe 3 (Wasser-Abstands-Auflagen)	
	Einsatz / Jahr (Jahre)	S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemm
Pirimicarb, Horizont EW	-	-	-	-	-	1 Punkt
Baso (2 l/ha = 3 P / 3 lha = 4 P)	-	-	-	-	20 m	3-4 Punkte
Kusak SG	max. 960 g Bentazon /Parzelle / 2 Jahre (1.1 kg Kusak SG / 2 Jahre)	X	X	X	-	1 Punkt
Amistar	max. 2 Anwendungen / Jahr / FRAC C3	X	X	-	-	1 Punkt
Aligator	-	-	-	-	50 m	1 Punkt
Unabhängig vom Produkt muss im ÖLN zur Verminderung von Abdrift und Abschwemmung mindestens 1 Punkt erreicht werden.						